

**Bericht:** 0029

**Bundesland:** Österreich

**Inhalt:** Vorgehensweise

**Datum:** April 2018



#### Info / Kurzfassung:

Trotz Ablehnungsschreiben und vereinbartem Termin kam der Monteur an einem anderen Termin und baute einen Smart Meter in Abwesenheit ein. Nach Protest wurde dieser wieder **auf einen Ferraris-Zähler rückgebaut.**

(Monteur sagte, er will selber auch keinen Smart Meter)

#### Bericht des Betroffenen

*Ich habe bereits im Jahre 2015 eine Ablehnung zum Einbau des Smart Meter an den Netzbetreiber geschrieben und jetzt noch einmal. Ich bekam zur Antwort, dass sie keinen Smart Meter einbauen, sondern ein Gerät wo die Funktionalitäten des Zählers deaktiviert werden und dadurch nicht als Smart Meter anzusehen ist.*

*Ich habe einen Termin ausgemacht, wo der Monteur nicht kam – allerdings kam er an einem anderen Termin, wo ich nicht zu Hause war und hat dieses Gerät einfach eingebaut.*

*Ich weiß, dass dies trotzdem ein Smart Meter ist und ich ihn nicht möchte. Ich habe nichts unterschrieben, sie haben ihn einfach ohne mich zu verständigen montiert.*

*Daraufhin habe ich den Netzbetreiber noch einmal angerufen und ihm gesagt, dass ich lt. §83 das Recht habe, diesen abzulehnen und sie das akzeptieren müssen, außerdem habe ich keinen Vertrag unterschrieben und dass dies ein Krieg gegen die Menschheit ist.*

*Er hat mir mitgeteilt, dass er selbst niemals einen Smart Meter einbauen lassen würde. Ich habe ihn gefragt, ob es ihm bewusst ist, dass er für gesundheitliche Schäden und die Überwachung von tausenden Menschen verantwortlich ist.....dass er einer machtgerigen Elite dient statt den Mitmenschen. Er hat mir dann einen Termin ein paar Tage später gegeben, um den Smart Meter wieder auszubauen. Dieser Termin wurde eingehalten und so wurde wieder ein analoger Zähler eingebaut.*